

Veranstaltungsort	Seehotel Am Kaiserstrand, Am Kaiserstrand 1, 6911 Lochau, Österreich
Teilnehmer	Ärzte, die sich in der Zusatzausbildung zum interventionellen Kardiologen befinden.
Kursinhalt	17 Stunden individuell betreutes Simulationstraining, Grundlagen und Spezialtechniken der interventionellen Kardiologie, Tipps und Tricks, Falldiskussionen.
Teilnahmegebühr	€ 450,— für den gesamten Kurs
	Basis-Kurs (Mi. 13:00 Uhr – Do. 13:15 Uhr)
	Aufbau-Kurs (Do. 14:00 Uhr – Sa. 13:00 Uhr)
Anmeldung	www.dachboss.com
Information und Organisation	Weiter- und Fortbildungsakademie »Kardiologie« der DGK (Ansprechpartner: Roland Groß, Telefon 0211 60069265, gross@dgk.org).
Kursleitung	Prof. Dr. Wolfram Voelker Medizinische Klinik und Poliklinik I Universitätsklinik Würzburg D-97080 Würzburg voelker_w@klinik.uni-wuerzburg.de PD Dr. Herwig Schuchlenz Innere Medizin 2 Landeskrankenhaus Graz West A-8020 Graz herwig.schuchlenz@lkh-grazwest.at PD Dr. Lutz Büellesfeld Universitätsklinik für Kardiologie Inselspital CH-3010 Bern lutz.buellesfeld@insel.ch
Zertifizierung	Der Kurs ist zur Zertifizierung eingereicht.
Unterlagen	Die Teilnehmer erhalten im Anschluss an die Veranstaltung die Vortragskopien auf USB-Stick.
Unterbringung	Für den Veranstaltungszeitraum steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Seehotel Am Kaiserstrand, Lochau, Österreich zur Verfügung (EZ 130 € pro Nacht). Alternativ gibt es eine Vielzahl von Hotels/Pensionen in der Umgebung, die von den Teilnehmern selbst zu buchen sind.

DESIGN: WWW.SILBERWALD.EU



18. – 21. September 2013

Deutsch - Österreichisch - Schweizerischer Bodensee-Simulations- kurs Interventionelle Kardiologie



Mit Unterstützung durch:



TUTOREN UND TRAINER

Deutschland

Ralf Birkemeier, Rostock
Albrecht Elsässer, Oldenburg
Phillipp Kahlert, Essen
Martin Oberhoff, Calw
Felix Post, Mainz
Wolfram Voelker, Würzburg

Österreich

Josef Aichinger, Linz
Georg Delle Karth, Wien
Matthias Heigert, Oslo
Edwin Maurer, Wels
Herwig Schuchlenz, Graz

Schweiz

Lutz Büllsfeld, Bern
Aris Moschovitis, Bern
Thomas Pilgrim, Bern
Peter Wenaweser, Bern
Lukas Altwegg, Basel

*Herzlich
Willkommen zu
D-A-CH BosS
2013*

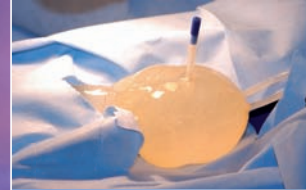


Bild: Sonnenuntergang am Bodensee, im Vordergrund
das Badehaus des Seehotels Am Kaiserstrand, Lochau, Österreich

Einladung



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,


wir laden Sie herzlich ein zum 1. Deutsch-Österreichisch-Schweizerischen Simulationskurs Interventionelle Kardiologie*, der vom 18. – 21. September 2013 in Lochau am Bodensee stattfinden wird.


Im Rahmen dieser neu konzipierten Veranstaltung werden Sie ein intensives Katheter-Training erhalten. Dabei wird die praktische Ausbildung an Simulatoren und Modellen durch Falldiskussionen und interaktive Workshops ergänzt. Das individuelle Training der Teilnehmer erfolgt durch interventionell sehr erfahrene Kollegen der drei Fachgesellschaften.


Um optimale Bedingungen für eine praxisorientierte Ausbildung zu schaffen, ist die Teilnehmerzahl auf 18 Personen begrenzt. Die Veranstaltung umfasst den Basis-Kurs (Mittwoch 13:00 Uhr – Donnerstag 13:15 Uhr) und den Aufbau-Kurs (Donnerstag 14:00 Uhr – Samstag 13:00 Uhr). Im Ausnahmefall haben Sie die Möglichkeit, nur einen der beiden Kursteile zu buchen.

Die Veranstaltung findet im Seehotel Am Kaiserstrand in Lochau bei Bregenz statt. Das schön gelegene Hotel am Bodensee ist verkehrstechnisch gut zu erreichen und bietet optimale Rahmenbedingungen für das intensive und praxisorientierte Trainingsprogramm. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen


Wolfram Voelker
Würzburg, Deutschland


Herwig Schuchlenz
Graz, Österreich


Lutz Büllsfeld
Bern, Schweiz

* D-A-CH BosS =
Deutschland-Austria-Confoederatio Helvetica: Bodensee Simulationskurs

Programmablauf

T1

Mittwoch, 18. September 2013

BASIS-KURS (TEIL 1) – GRUNDLAGEN DER PCI

13:00

Begrüßung und Einführung

13:20

Koronarintervention – Basiskenntnisse

13:45

Materialkunde: Führungskatheter-Draht-Ballon-Stent

14:45

Kaffeepause

15:00

Individuelles Simulationstraining

17:00

Falldiskussion

18:00

Zusammenfassung Tag 1

T2

Donnerstag, 19. September 2013

BASIS-KURS (TEIL 2) – PCI: TIPPS UND TRICKS

08:15

Wie vermeide ich Komplikationen?

09:00

Individuelles Simulationstraining

11:00

Kaffeepause

11:15

Individuelles Simulationstraining

13:15

Ende Basiskurs, Mittagspause

AUFBAU-KURS (TEIL 1) – KOMPLEXE PCI

14:00

Einführung in den Aufbaukurs

14:15

Komplexe PCI

- Der schwierige Koronarabgang
- Verkalkte Läsionen
- Bifurkationen, CTO, Bypass-Interventionen

15:00

Pause

15:15

Praktisches Training an Simulatoren und Modellen

17:15

Falldiskussion

18:15

Zusammenfassung Tag 2

T3

Freitag, 20. September 2013

AUFBAU-KURS (TEIL 2) – AKUT-PCI

08:15

Besonderheiten der Akut-PCI

09:00

Praktisches Training an Simulatoren und Modellen

11:00

Pause

11:15

Spezial-Material für die Akut-PCI

11:30

Praktisches Training an Simulatoren und Modellen

13:30

Mittagspause

AUFBAU-KURS (TEIL 3) – TROUBLE-SHOOTING

14:30

Notfallmaßnahmen und Trouble-Shooting im HKL

15:00

Praktisches Training an Simulatoren und Modellen

17:00

Pause

17:15

Fallstudien

18:15

Zusammenfassung Tag 3

T4

Samstag, 21. September 2013

AUFBAU-KURS (TEIL 4) – TRANSRADIALE TECHNIKEN

08:15

Vorgehen bei der transradialen Intervention – Tipps und Tricks

09:00

Praktisches Training an Simulatoren und Modellen

10:30

Kaffeepause

10:45

Praktisches Training an Simulatoren und Modellen

12:15

Falldiskussion

13:00

Zusammenfassung und Verabschiedung

Lernziele und Simulatoren

- Lernziele Basis-Kurs**
 - Korrekte Punktions- und Kompressionstechnik
 - Stenosedetektion, Strahlenschutz und Dosismanagement
 - Planung einer Intervention (Alternativlösungen)
 - Auswahl und Handhabung des Führungskatheters unter Berücksichtigung von Back-up und koaxialer Positionierung
 - Auswahl und Handhabung des Koronardrahtes
 - Auswahl und Handhabung des Ballonkatheters
- Platzierung des Ballonkatheters in der koronaren Läsion (Vermeidung von „Drahtverlust“)
 - Erfolgsbeurteilung nach Ballondilatation
 - Auswahl und Handhabung des Stents sowie Platzierung in der koronaren Läsion
 - Erfolgsbeurteilung der Stentimplantation
 - Verschlusssysteme
 - Komplikationsvermeidung und -management

- Lernziele Aufbau-Kurs**
 - Besondere Vorgehensweise bei der Akut-PCI (incl. Infarktkomplikationen)
 - Mehrfachläsionen
 - Hauptstamm
 - Bifurkationsstenosen
 - CTO
 - Ostiale Läsionen
 - Verkalkte Läsionen
 - Bypassinterventionen
 - Protektionssysteme
 - Komplikationsmanagement (Spasmus, Dissektion, No-Reflow,
- Koronarperforation, Thrombus, Stentverlust)
 - Besonderheiten beim transradialen Vorgehen (Punktions- und Kompressionstechnik, Katheterauswahl- und Handling, Vorgehen bei schwieriger Anatomie, Spezialkatheter, Akut-PCI, Gefäßspasmus, Optimierter Strahlenschutz)
 - Teamtraining
 - Stressmanagement
 - Fehlerkultur

- Simulatoren für Basis-Kurs**
 - Cathlab-VR (CAE)
 - Vist (Mentice)
- AngioMentor (Simbionix)

- Simulatoren und Modelle für Aufbau-Kurs**
 - Cathlab-VR
 - Mentice Vist
 - Bifurkationstrainer
 - Materialien für komplexe Fälle (Führungskatheter, Drähte, Ballons, Stents, Thrombektomie- und Retrieval-Katheter, transradiale Katheter u.a.)
- Full-scale Simulator (Mentice Vist und Resusci Anne)
 - Glasmodelle zur Demonstration von Spezialkathetern